

## **Tätigkeitsbericht 2023**

Im Jahr 2023 hat sich WIN Wieselnetz mit den folgenden Arbeiten und Projekten befasst:

### **Operative Leitung, Geschäftsstelle**

Die Geschäftsführerin hat die folgenden Aufgaben übernommen:

- Alle administrativen Arbeiten im Rahmen der Stiftungsaufsicht, des Stiftungsrats, der Geschäftsstelle, der Buchhaltung und der Revision;
- Vortrag an der GV der KBNL am 2. Februar 2023 über die Koordinationsstelle Libellen und die Koordinationsstelle kleine Säugetiere im Kanton Basel-Landschaft;
- Inputreferat am 8. April 2023 für die neu gegründete Koordinationsstelle Kleinsäuger GR.

### **Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“**

Die Geschäftsführerin hat die WIN-Webseite [www.wieselnetz.ch](http://www.wieselnetz.ch) laufend aktualisiert (Redaktion) und den WINewsletter Nr. 10 auf Deutsch und auf Französisch publiziert. Sie hat beim Natur- und Vogelschutzverein Hettlingen und am Naturmuseum Thurgau einen Vortrag über Wiesel bzw. zur Wieselförderung gehalten. Zudem hat sie Auskünfte gegeben, wenn Fragen durch die Beobachtenden aufgetreten sind.

### **Projekt „Kompetenzbasis, Ausbildung und Beratungen“**

Die folgenden Beratungen und Ausbildungen hat die Geschäftsführerin übernommen:

- 16. September 2023, halbtägiger Workshop bzgl. dem Erstellen von Asthaufen für Wiesel für das Vernetzungsprojekt Vitznau/Greppen/Weggis LU;
- Beratung zu Fördermassnahmen von einzelnen Landwirten, für die Winzergenossenschaft Staufenberg und für den Golfpark Moossee;
- diverse Bestimmungen von Trittsiegeln auf Spurenpapiere.

Zudem hat sie die folgenden Projekte und Institutionen fachlich begleitet bzw. beraten:

- das WIN-karch Förderprojekt am Bucheggberg (SO) für die fachliche Begleitung der 1. Etappe und die Aufgleisung der 2. Etappe im Kanton Solothurn;
- das Förderprojekt für Wiesel und Zauneidechsen von Pro Natura Schweiz und dem Naturpark Jura Vaudois;
- das Wieselförderprojekt im Bezirk See-Gaster (SG) der Stiftung Lebensraum Linthebene;
- Masterarbeit zu Feldaufnahmen in Trockenmauern einer Studentin der Universität Neuchâtel;
- Suche von Untersuchungsgebieten für das Forschungsprojekt Artenspürhunde, Kleinsäugerboxen und Nutzung Kleinstrukturen durch Wiesel, Universität Bern.

Am 2. März 2023 führte die Geschäftsführerin einen Workshop mit elf Projektleitenden von Wieselförderprojekten in der Deutschschweiz zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und zur Information durch.

## **Projekt „Wiesel-Toolbox“**

Die Geschäftsführerin hat die Homepage sowie die Module zu den «Argumenten zur Wieselförderung», zur «Planung», zu den «Fördermassnahmen», zur «Kontrolle der Massnahmen», zu «Information und Öffentlichkeitsarbeit» und zu den «Weiterbildungsmöglichkeiten» erarbeitet. Auch alle Fotografien, Illustrationen, Graphiken und Dokumente zum heruntergeladen wurden organisiert bzw. vorbereitet. Der Stiftungsrat hat alle Texte gegengelesen, Christa Mosler-Berger hat sie lektoriert. Die Geschäftsführerin hat zudem die Übersetzung der Texte auf Französisch eingeleitet.

## **Projekt "Koordinationsstelle kleine Säugetiere BL"**

Die Geschäftsführerin von WIN Wieselnetz ist Mandatsträgerin für die «Koordinationsstelle kleine Säugetiere BL». Im Rahmen des Mandats hat sie sich 2023 mit den folgenden Arbeiten befasst:

### *Förderprojekt "Lebensraumaufwertung und Vernetzung für kleine Säugetiere im Südwesten des Kantons Basel-Landschaft"*

Die Geschäftsführerin kontaktierte, beriet und führte Begehungen und Gespräche mit den Vorstandsmitgliedern der Natur- und Vogelschutzvereinen und den Förstern durch. Die Umsetzung der Fördermassnahmen erfolgte wie in den vorherigen Jahren vor allem im Herbst, teilweise im Rahmen eines Arbeitstages unter ihrer Leitung. Für die realisierten Massnahmen organisierte die Geschäftsführerin die Dokumentation und führte die Finanzkontrolle durch.

Insgesamt wurden 2023 in 12 Gemeinden im Südwesten des Kantons Basel-Landschaft die folgenden Massnahmen für einen Gesamtbetrag von CHF 16'600.- realisiert:

- 110 Asthaufen;
- 8 Steinhaufen, nicht abgetieft;
- 3 Steinhaufen, abgetieft;
- 60 m lange Hecke.

### *Wasserspitzmaus im Kanton Basel-Landschaft*

Die Geschäftsführerin hat die Untersuchung des Vorkommens von kleinen Säugetieren an zwei Gewässerabschnitten in Tenniken, Buechmatt und an zwei Gewässerabschnitten in Oltingen/Zeglingen, Nünbrunnbach mit der Kotröhrenmethode organisiert. Sie hat das Material vorbereitet, mit je einem freiwilligen Lokalkenner die Kotröhren ausgelegt und ihn in die Feldarbeit eingeführt. Am Bach in Tenniken, Buechmatt konnte die Wasserspitzmaus mit der eDNA nachgewiesen werden.

Zudem erarbeitete sie die definitive Version eines Merkblatts zur Erhaltung und Förderung der Wasserspitzmaus im Baselbiet (Wasserspitzmausgerechte Gestaltung und Pflege der Gewässer).

### *Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung*

Neben einzelnen telefonischen Auskünften zum Siebenschläfer und zu den Spitzmäusen, hat die Geschäftsführerin die folgenden Projekte fachlich beraten:

- Vernetzung für kleine Säugetiere über die Nationalstrasse Muttenz;
- Bestimmung von Trittsiegeln auf Spurenblättern und Gegenlesen des Berichts über das Förderprojekt für Wiesel im Leimental.

Arbeitseinsätze:

- 28. Oktober 2023 Leitung eines Arbeitseinsatzes zum Bau von Steinhaufen in Titterten.

Waldtage 21. bis 24.9.2023:

- Vorbereitung Texte und Bilder für zwei Tafeln über die Wasserspitzmaus;
- Organisation von Präparaten und weiterem Anschauungsmaterial für den Stand der Abt. Natur und Landschaft;
- Betreuung des Stands am 21.9.2023.

### **Stiftungsrat**

Am 24. April und 7. November 2023 hielt der Stiftungsrat je eine ordentliche Sitzung ab. Die Geschäftsführerin informierte dabei über die Aktivitäten von WIN Wieselnetz. Der Stiftungsrat überprüfte und genehmigte die Rechnung 2022 und das Budget 2024.

Christof Angst und Jacqueline von Arx stellten sich für die nächsten zwei Jahre als Stiftungsrat zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Christof Angst fungiert gleichzeitig weiter als Präsident. Benoît Stadelmann ist am 15. Dezember 2023 aus dem Stiftungsrat zurückgetreten.

Solothurn, den

Christof Angst  
Präsident des Stiftungsrats

Cristina Boschi  
Geschäftsstelle